

## Niederschrift

über die Sitzung der LAG-Erbeskopf am 05.09.2012,  
im Hotel zur Post  
in 54427 Kell am See (Kreis Trier-Saarburg)

---

**Beginn:** 14:30 Uhr

**Ende:** 17:10 Uhr

**Teilnehmer:**

**Vorsitzender (stimmberechtigt):**

Hülpes, Michael

BGM VG Hermeskeil

**Mitglieder:**

**Mitglieder Bereich Wirtschafts- und Sozialpartner (12 Stimmberechtigte):**

Anwesend (10):

Görg, Klaus

Hunsrückverein

Mai, Thomas

Live Sozial Chancen e.V.

Jäckels, Christine

Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald

Jungmann, Christian

NABU Kreisgruppe, Birkenfeld

Kiefer, Werner

Werner Kiefer GmbH, Thalfang

Linden-Burghardt, Pia

Pflegestützpunkt, Hermeskeil

Lorang, Henning

Eiden Agro, Hermeskeil

Rommelfanger, Andreas

Jugendrat, VG Kell am See

Wagner, Katharina

TI Herrstein

Winkhaus, Jörn

Hunsrück Touristik GmbH, Hahn

Es fehlen (2):

Elz, Horst

Landespflegeverband Birkenfeld

Hotschicke, Horst

Interessengemeinschaft Algenroth

**Öffentliche Mitglieder (10 Stimmberechtigte):**

Anwesend (6):

Alscher, Dr. Bernhard

BM VG Birkenfeld

Dellwo, H.-D.

BM VG Thalfang am Erbeskopf

Hackethal, Andreas

BM Gemeinde Morbach (Anwesenheit bis einschl. TOP 6)

Stumm, Heiko

DLR Mosel

Taubert, Ralf

Forstrevier, Greimerath

Weber, Uwe

BM VG Herrstein

Vertreter fehlender öffentlicher Mitglieder (stimmberechtigt per Beschluss), anwesend (3):

Schmitt, Michael

für Herrn Busch, Bernhard BM VG Ruwer

Von der Burg, Christine

für Herrn Zimmer, Bruno, OBM Stadt Idar-Oberstein

Willems, Norbert

für Herrn Angsten, Werner, BM VG Kell am See

Diese Vertreter wurden in der LAG-Sitzung vom 13.03.2012 als feste Vertreter beschlossen, daher ist hier keine gesonderte Vollmacht vorzulegen.

Es fehlt (1):

Stegmann, Dr. Winfried

DLR, Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

**Beratende Mitglieder (nicht stimmberechtigt):**Anwesend:

Maudet, René KV Birkenfeld  
Ulmen, Helmut KV BKS-WILL

Es fehlt:

Strupp, Cornelia KV Trier

**Vertreter der LAG-Geschäftsstelle (nicht stimmberechtigt):**

Haubrich, Werner VG Hermeskeil, Geschäftsführung  
Schleimer, Iris VG Hermeskeil, Sachbearbeiterin

**Gäste (nicht stimmberechtigt):**

Becker, Ralf Gemeinde Morbach, Zentralverwaltung  
Dickenschied, Otto FV Edelsteinminen Idar-Oberstein, 1. Vorsitzender  
(zu TOP 11)  
Feldhausen, Katrin VG Birkenfeld, Fachbereich 1  
Kundolf, Stefan Johann Heinrich von Thünen-Institut, Braunschweig  
Küpper, Patrick Johann Heinrich von Thünen-Institut, Braunschweig  
Lauf, Dr. Rainer Regionalbündnis Soonwald-Nahe e.V.  
(zu TOP 6)  
Simon, Peter FV Edelsteinminen Idar-Oberstein, 2. Vorsitzender  
(zu TOP 11)  
Wick, Matthias Ortsbürgermeister Gemeinde Schöndorf  
(zu TOP 9)

**Tagesordnung:****ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

- TOP 1 Begrüßung und Information
- TOP 2 Neue Mitglieder
- TOP 3 Bewilligung von Projekten seit der letzten LAG-Sitzung
- TOP 4 Stand der Umsetzung des der LAG-Erbeskopf zur Verfügung stehenden Budgets
- TOP 5 Verwendung der Landesmittel 2012 - Prioritätenliste
- TOP 6 Öffentliches Projekt: „Erbstollen Fischbach“
- TOP 7 Öffentliches Projekt: „Dorfladen Mandern“
- TOP 8 Öffentliches Projekt: „Dorfinnenentwicklung VG Birkenfeld“
- TOP 9 Öffentliches Projekt: „Radweg „Durch die Dump“, Schöndorf
- TOP 10 Öffentliches Projekt: „Rundblick Kugelbaum Breit“
- TOP 11 Privates Projekt: „Einrichtung Historische Weiherschleife Tiefenstein“
- TOP 12 Privates Projekt: „Flying Fox“
- TOP 13 Kooperationsprojekt: Regionalmarke „SooNahe“ / Regionalinitiative „Ebbes von Hei“
- TOP 14 Kooperationsprojekt: „Internet-Relaunch Naheland Touristik“
- TOP 15 Kooperation mit der Bundesinitiative „Land Zukunft“ im Landkreis Birkenfeld
- TOP 16 Verschiedenes

**ÖFFENTLICHE SITZUNG:****TOP 1 Begrüßung und Information**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden LAG-Mitglieder und bittet Herrn Willems von der Verbandsgemeindeverwaltung in Kell um eine kurze Vorstellung des Tagungsortes Kell am See. Herr Willems stellt die Verbandsgemeinde Kell am See mit ihren 13 Ortsgemeinden und 9.500 Einwohner auf einer Fläche von 160 m<sup>2</sup> vor, beschreibt den Ort Kell und das Tagungshotel „Zur Post“. Der Vorsitzende beantragt den Tagesordnungspunkt 13 vor Tagesordnungspunkt 6 vorzuziehen, da hier ein Gastvortrag stattfindet und der Referent früher gehen muss.

Der Änderung der Tagesordnung wird **einstimmig** zugestimmt.

Dadurch verschieben sich die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 7 bis 12 nach hinten.

**TOP 2 Neue Mitglieder**

Herr Ewald Haas, öffentliches Mitglied der LAG Erbeskopf als Vertreter der DLR Mosel, ist zum 31.08.2012 in Ruhestand gegangen. Sein Vertreter beim DLR, Herr Heiko Stumm, wird die Mitgliedschaft in der LAG Erbeskopf übernehmen.

Der Vorsitzende bittet Herrn Stumm um eine kurze Vorstellung.

Herr Stumm arbeitet beim DRL Mosel in Trier und ist dort in der Abteilung „Landentwicklung Obermosel“ in der Gruppe „Bodennutzung Nutzungsaustausch“ tätig.

**TOP 3 Bewilligung von Projekten seit der letzten LAG-Sitzung**

Herr Hülpes informiert über eingegangene Bewilligungsbescheide seit der letzten LAG-Sitzung im März 2012. Bewilligt wurden seither die folgenden **neun Projekte**:

- **Thalfang Imagefilm Erbeskopf**  
Gesamtsumme der zuwendungsfähige Ausgaben:  
7.973,00 € (brutto)  
6.700,00 € (netto)  
Es werden aus EU-ELER-Mitteln 55 % gefördert,  
d.h. aus dem Budget der LAG-Erbeskopf: 3.685,00 € eingesetzt.
- **Traumschleife Nohen**  
Gesamtsumme der zuwendungsfähige Ausgaben:  
69.250,00 € (brutto)  
50.541,00 € (netto).  
Es werden aus EU-ELER-Mitteln 55 % gefördert,  
d.h. aus dem Budget der LAG-Erbeskopf: 27.797,00 € eingesetzt.
- **Studie Dorffinnenentwicklung Verbandsgemeinde Hermeskeil**  
Gesamtsumme der zuwendungsfähige Ausgaben:  
15.000,00 € (brutto) incl. Personalkosten,  
8.493,00 € (netto) förderfähig.  
Es werden aus ELER-Mitteln 55 % gefördert,  
d.h. aus dem Budget der LAG-Erbeskopf: 4.671,00 € eingesetzt.
- **Mehrgenerationenplatz Gornhausen**  
Gesamtsumme der zuwendungsfähige Ausgaben:  
30.700,00 € (brutto),  
25.700,00 € (netto)  
Es werden aus ELER-Mitteln 55 % gefördert,  
d.h. aus dem Budget der LAG-Erbeskopf: 14.135,00 € eingesetzt

- **Forstbetriebshof, Forstpädagogisches Zentrum Morbach**  
Gesamtsumme der zuwendungsfähige Ausgaben:  
534.584,00 € (brutto),  
436.700,00 € (netto)  
Es werden aus ELER-Mitteln 55 % gefördert,  
d.h. aus dem Budget der LAG-Erbeskopf: 240.185,00 € eingesetzt
- **Erweiterung des Erlebnisspielplatzes - Projekt Ortelsbruch II**  
Gesamtsumme der zuwendungsfähige Ausgaben:  
57.428,00 € (brutto),  
48.258,00 € (netto)  
Es werden aus ELER-Mitteln 55 % gefördert,  
d.h. aus dem Budget der LAG-Erbeskopf: 26.541,00 € eingesetzt.
- **Mehrgenerationenpark Züsch**  
Gesamtsumme der zuwendungsfähige Ausgaben:  
85.088,00 € (brutto),  
71.500,00 € (netto)  
Es werden aus ELER-Mitteln 55 % gefördert,  
d.h. aus dem Budget der LAG-Erbeskopf: 39.325,00 € eingesetzt
- **Mehrgenerationenplatz Pluwig**  
Gesamtsumme der zuwendungsfähige Ausgaben:  
104.000,00 € (brutto),  
87.390,00 € (netto)  
Es werden aus ELER-Mitteln 55 % gefördert,  
d.h. aus dem Budget der LAG-Erbeskopf: 48.065,00 € eingesetzt
- **Traumschleifenmagazin Saar-Hunsrück-Steig**  
Gesamtsumme der zuwendungsfähige Ausgaben:  
42.821,00 € (brutto),  
35.984,00 € (netto)  
Es werden aus ELER-Mitteln 75 % gefördert, da Kooperationsprojekt  
d.h. aus dem Budget der LAG-Erbeskopf: 10.490,00 € eingesetzt

Der Bürgermeister der VG Thalfang am Erbeskopf, Herr H.-D. Dellwo, informiert darüber, dass das **Projekt Imagefilm Erbeskopf** kurz vor der Fertigstellung steht und der Film in der nächsten LAG-Sitzung gezeigt werden kann.

Herr Haubrich informiert die Mitglieder darüber, dass das Projekt „Generationenvertrag Heidenburg“ nun zurückgenommen wurde. Die bereits bewilligten Mittel in Höhe von 5.610,00 € stehen der LAG-Erbeskopf wieder zur Verfügung.

#### **TOP 4 Stand der Umsetzung des der LAG-Erbeskopf zur Verfügung stehenden Budgets**

Der Vorsitzende berichtet kurz, dass jetzt doch Bewegung in die Umsetzung von Projekten gekommen ist und verweist auf die bisher bewilligten ELER-Mittel der LAG Erbeskopf.

Die Verbandsgemeinde Birkenfeld hat sich beim Modellvorhaben „LandZukunft“ beworben. Damit werden neue Wege in der integrierten ländlichen Entwicklung erprobt. Er bittet Herr Maudet um eine kurze Erklärung hierzu.

Herr Maudet berichtet, dass in diesem Projekt deutschlandweit aus 17 Bewerberregionen von einer Jury vier ausgewählt wurden und Birkenfeld dazu gehört. Die Förderphase läuft vom 01.04.2012 bis zum 31.12.2014. Jede Modellregion erhält für den Förderzeitraum 1,8 Millionen Euro.

Zu diesem Betrag stehen gebunden an die Modellregion Birkenfeld noch zusätzliche 400.000 € an ELER-Aufstockungsmittel zur Verfügung.

Zum Stand der bisherigen finanziellen Aufwendungen der LAG-Erbeskopf verweist Herr Hülpes auf die gute Arbeit der Geschäftsstelle und auf eine nachfolgende Präsentation. Seit Beginn der Förderperiode wurden bisher an zuwendungsfähigen Ausgaben 1.368.888,- € bewilligt. Das ist unbedingt auch als Wertschöpfung für die Region zu sehen.

Davon EU-ELER Mittel: 585.199,10 € und Landesmittel: 149.847,20 €.

Aus dem Budget der LAG-Erbeskopf wurden eingesetzt: 451.248,64 €.

Daraus folgt, dass im Budget noch rund 1 Mio. € vorhanden sind, die bis Ende 2013 zugeteilt **werden sollen**.

Der Geschäftsführer, Herr Haubrich zeigt anhand in einer Präsentation mittels Grafiken die Entwicklung, bezogen auf Handlungsfelder und Mittelverwendung:

- Aufteilung der potentiellen ELER-Mittel inkl. beschlossener Projekte (siehe Anlage 1) in den einzelnen Verbandsgemeinden.
- Zusätzliche ELER-Aufstockungsmittel zur Bundesinitiative Land Zukunft (siehe Anlage 2)

Herr Dellwo informiert über diesbezügliche Fragen in der Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung. Hier gibt es einige Unklarheiten über die sog. „Fördertöpfe“. Er bittet darum die nachfolgenden Fragen als Info für die Bürgermeister und VG-Räte bis zur nächsten LAG-Sitzung vorzubereiten.

- Wann Leader?
- Wann I-Stock?
- Wann Dorferneuerung?
- Wer ist zuständig bzw. Ansprechpartner?
- Wie ist generell bei Gemeinden mit finanzschwachen Haushalten zu verfahren?

Herr Haubrich erläutert, dass sich nun durch die gute Projektumsetzung abzeichnet, dass die der LAG-Erbeskopf für diese Förderperiode zur Verfügung stehenden Mittel nicht ausreichen werden und deshalb hat die LAG-Geschäftsstelle am 30.05.2012 beim Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten einen Antrag auf Aufstockung des zugewiesenen Plafonds an ELER-Mitteln um 300.000,- € gestellt. Diese Mittel wurden vom Ministerium bereits zugesagt, ein entsprechendes Bewilligungsschreiben ist auf dem Weg. Somit hat die Geschäftsstelle nun den folgenden Plafond:

- Zugeteilte potentielle ELER-Mittel:	1.650.000,- €
- Aufstockungsmittel entsprechend Beschluss:	300.000,- €
- Zweckgebunden Mittel LandZukunft (Birkenfeld):	<u>400.000,- €</u>

Gesamtsumme:	2.350.000,- € =====
--------------	------------------------

Herr Haubrich spricht in diesem Zusammenhang den zusätzlichen Aufwand der Geschäftsstelle an. Derzeit nimmt diese Leader-Tätigkeit einen Umfang von mindestens 1,2 Stellen an, wobei lediglich 0,5 Stellen davon über die Erstattung der Geschäftsstelle finanziert werden. Entsprechend der Erhöhung der verwalteten ELER-Mittel beantragt die Geschäftsstelle folgenden Beschluss zu fassen:

Die LAG stimmt der Erhöhung der Personalanteile der Geschäftsstelle von 0,5 auf 0,75 Stelle zu und beauftragt die Geschäftsstelle einen entsprechenden Aufstockungsantrag bei der ADD zu stellen.

Bürgermeister Dr. Alscher hat Bedenken diesem Beschlussvorschlag zuzustimmen und stellt die derzeitige Praxis der Mittelaufteilung in Frage, zumal diese nicht mit allen LAG-Mitgliedern abgestimmt wurde und er eine Aufteilung nach Projekten für sinnvoller hält.

Herr Haubrich erläutert, dass die ursprünglich angedachte projektbezogenen Aufteilung der Kosten der Geschäftsstelle sich bereits nach kurzer Zeit als unpraktikabel erwiesen hat. Das liegt daran, dass nach Start der Leader-Periode zunächst erst wenige Projekte angemeldet wurden und eine Übernahme der Jahreskosten der Geschäftsstelle auf ein/zwei Projektträger nicht realistisch und keinesfalls gerecht erschien. Da jede Institution innerhalb der Gebietskulisse die Möglichkeit hat Projekte einzureichen, erschien die Umlage nach Einwohnern hier wesentlich sinnvoller und wurde ja auch bisher so praktiziert.

Da über diesen Punkt kein Konsens erreicht werden konnte, wird der Beschlussvorschlag auf die nächste LAG-Sitzung vertagt und bis dahin werden noch einmal alle Zahlen aufbereitet.

Herr Hülpes weist noch auf die ELER-Begleitausschuss-Sitzung vom 15.06.2012 hin. In dieser Sitzung hat der Staatssekretär Herr Dr. Griese nochmal auf eine Priorisierung der Gebiete, welche zukünftig Nationalpark werden sollen, im Leader-Ansatz hingewiesen.

**Zu diesem TOP wird kein Beschluss gefasst.**

Anmerkung: Anlässlich eines Work-Shops für Leader- und Impuls-Regionen am 19.09.2012 wird die bisher sehr geringe Auszahlungsquote der Fördermittel der LAG-Erbeskopf beanstandet. Abgeschlossene Projekte sollen also schnellstmöglich abgerechnet werden und bei bereits begonnenen Projekten sollen die Projektträger auch Teilabrufe machen (allerdings nicht unter 5.000,- €)

## TOP 5 Verwendung der Landesmittel 2012 - Prioritätenliste

In der LAG-Sitzung vom 13.03.2012 wird erstmals eine Prioritätenliste zur Verwendung der erwarteten Landesmittel von 30.000.- € beschlossen, welche vorrangig private Projekte bedient, von welchen zwischenzeitlich (aufgrund fehlender Ko-Finanzierung) zwei weggefallen sind.

Mit Schreiben vom 19.06.2012 vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten wird mitgeteilt, dass für 2012 ein Betrag von 65.000,- € an Landesmittel zur Verfügung steht.

Unter Berücksichtigung der derzeit vorliegenden privaten Projekte und mit dem Ziel der optimalen Ausschöpfung dieser Mittel wird heute eine neue Prioritätenliste als Beschlussvorschlag beschlossen.

Herr Ulmen merkt an, dass die Verteilung der Landesgelder evtl. erst nach der Vorstellung der Projekte erfolgen soll und spricht konkret das Projekt „Flying Fox“ an, da man hier aus dem Titel allein nicht den Inhalt erkennen kann.

Herr Mai erläutert an dieser Stelle kurz das Projekt „Flying Fox“, welches unter dem Tagesordnungspunkt 12 vorgesehen ist. Es handelt sich im Wesentlichen um die Erweiterung des Hochseilgartens am Erbeskopf, welche mit einer optischen Aufwertung der Anlage und einer zusätzlichen Attraktion, nämlich dem Flying Fox (einer fliegenden Seilbahn) aufgewertet wird..

Herr Haubrich weist darauf hin, dass dieser Beschlussvorschlag jedem LAG-Mitglied als Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt am 22.08.2012 übersandt wurde. Die Beschlussfassung erfolgt unter Bezugnahme auf die übersendeten Unterlagen. Es wird gesondert darauf hingewiesen, dass die Prioritätenliste aufgrund der derzeit vorliegenden Informationen erstellt ist, obwohl einige Punkte in ihrer evtl. Realisation noch Unsicherheiten aufweisen. Falls sich hier Ausfälle oder Verschiebungen ergeben, so muss die LAG erneut darüber beschließen.

Prioritätenliste zur Verwendung der Landesmittel 2012:

Priorität	Projekt	Träger	Vorgesehene Mittel:
Bereits bewilligt:			
1	Traumschleifen-Magazin SH-Steig	öffentlich	2.518,00 €
Vorgesehene Verteilung:			
2	Regionale Wertschöpfung „Ebbes von Hei“	öffentlich	15.000,00 €
3	Einrichtung Weiherschleife Tiefenstein	privat	15.000,00 €
4	Cafe Heimat II, Morbach	privat	11.000,00 €
5	Flying-Fox, Live-Soziale Chancen, Erbeskopf	privat	16.000,00 €
	Gesamt:		59.518,00 €

**Beschlussvorschlag:** Die LAG Erbeskopf stimmt der Verteilung der Landesmittel entsprechend der vorstehenden Prioritätenliste zu.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig,  
 WiSo-Partner: 10  
 Öffentliche Vertreter, incl. Vorsitzender: 10

## TOP 6 (war auf der Einladung als TOP 13) Kooperationsprojekt Regionalmarke „SooNahe“/ Regionalmarke „Ebbes von Hei“

Zu diesem TOP berichtet Herr Dr. Rainer Lauf, Vorsitzender des Regionalbündnisses Soonwald Nahe e.V., zunächst von der bisher äußerst positiven Entwicklung der Marke SooNahe. Die organisatorischen und wirtschaftlichen Aufgaben und schwerpunktmäßig die Vermarktung sind vom Regionalbündnis auf die Hunsrück Marketing e.V. übertragen; der Verein zählt nunmehr 540 Mitglieder, wozu auch der Landkreis Birkenfeld gehört. Der Aufbau der Marke sowie die Verwaltung basieren bisher fast ausschließlich auf ehrenamtlichem Engagement. Nun ist in diesem Bereich die Grenze des Leistaren erreicht, daher soll die Marke umstrukturiert werden, damit die Aufgaben hauptamtlich bewältigt werden können.

Es soll ein Konzept zur Umstrukturierung erstellt werden (Analyse, Zukunftsfähiges Modell, Umsetzung). Die Projektkosten betragen 100.000,- €, die mit einer Förderquote von 75 % aus ELER/Leader bezuschusst werden, dazu soll die LAG Erbeskopf 6.985,- € beisteuern.

Herr Dr. Alscher fragt nach dem Ziel dieses Vereins und der wirtschaftlichen Situation, damit hier keine „Dauersubvention“ erfolgen müsse.

Herr Dr. Lauf informiert, dass das erklärte Ziel des Vereines darin besteht, dass es sich später selbst trägt. Aus diesem Grund wird der Verein derzeit umsatzorientiert neu aufgestellt, da man nun mit einem Jahresumsatz von bis zu 750.000,- € (geschätzter Wert für 2011) auch ein gute Basis erreicht hat. Es wird angestrebt durch ein Umsetzungsgutachten aufzuzeigen, wie finanzielle Unabhängigkeit von öffentlichen Förderungen erreicht werden kann.

Bürgermeister Weber möchte wissen, in wieweit bei der Umorganisation in ein eigenes Unternehmen zusätzliche Ausgaben für Personal finanziert werden sollen und können.

Herr Dr. Lauf betont, dass alle Mittel, die für diese Marke aufgewendet werden auch aus eigenen Mitteln finanziert werden sollen. Die derzeit geschätzten Jahreskosten (Geschäftsführung etc.) belaufen sich auf ca. 80 – 100.000 €.

Herr Dellwo merkt an, dass der Name „SooNahe“ keine große Akzeptanz findet im Hochwald und dass er es von anderen Regionalmarken so kennt, dass hier ein geografischer Bezug (z.B. Eifel) besteht. Warum also „SooNahe“ und nicht „Hunsrück“?

Daraufhin erklärt Herr Dr. Lauf, dass der Name „SooNahe“ nicht zwingend an den Soonwald und die Nahe gebunden ist, hier hat man angefangen. Aber der Name steht heute für ein Goethe-Zitat: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt **so nah**“. Daher ist es auch über den Bereich Soonwald-Nahe einsetz- und erweiterbar.

Herr Dr. Alscher ergänzt zu diesem Punkt, dass seiner Meinung nach der eigentliche Name nicht so sehr im Vordergrund steht, wenn der Gast ein regionales Produkt erwerben möchte. Allerdings sollte man immer erkennen, wo es herkommt.

Herr Lorang fragt nach, wie das Verhältnis der Marke „SooNahe“ zur Marke „Ebbes von heil“ sich darstellt, woraufhin Herr Dr. Lauf entgegnet „Wir beobachten uns gegenseitig“.

Herr Dr. Hackethal bemerkt, dass „SooNahe“ unter diesem Gesichtspunkt ein genialer Name sei, auch wenn hier ein kleiner Kunstgriff oder Trick mit dem Goethe-Zitat vollzogen wird. Er empfindet es jedoch problematisch, dass von einem Miteinander gesprochen wird und parallel der Versuch einer Vereinigung stattfindet. So sei zum Beispiel schon jemand an eine Gaststätte, welche „Ebbes von Heil“ in ihrem Angebot führt, herangetreten und habe versucht diese Produkte durch „SooNahe“ zu ersetzen.

Dr. Lauf erklärt, dass es keine festen Verträge mit SooNahe gibt, sondern das Regionalbündnis nur als Vermittler auftritt.

Der Vorsitzende erkundigt sich nach dem bisherigen Stand der Kooperation für diesen Antrag. Herr Dr. Lauf berichtet über eine Zustimmung der LAG'n: Hunsrück, Pfälzer Bergland, Soonwald-Nahe. Die LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal habe man nicht mehr gefragt, da deren Anteil zu klein ist.

Er betont noch, dass ein weiteres erklärtes Ziel auch darin besteht die regionale Wertschöpfung zu stärken.

Dann verlässt Dr. Lauf die Sitzung.

Der Vorsitzende beschreibt nochmal die Problematik und betont die Wichtigkeit der zu treffenden Entscheidung in diesem Punkt.

Herr Dr. Alscher stellt drei Fragen in den Raum:

- Schaffen wir es diesen Erfahrungsvorsprung einzuholen?
- Ist SooNahe als Partner geeignet?
- Wie sieht die Entwicklung aus in Hinsicht auf einen kommenden Nationalpark, wäre eine Nationalpark-Marke geschickter?

Herr Becker erläutert, dass von seiner Seite bereits in der Vergangenheit hier Kontakt gesucht wurde, auch in Hinblick auf eine mögliche Regionalmarke „Hunsrück“, aber die Bemühungen nicht weiterverfolgt wurden. „Ebbes von hei“ hat nun eine zweijährige Entwicklungsphase hinter sich und er empfiehlt nun nicht mehr zu warten sondern zu starten. Bis alle Fragen zum Thema Nationalpark abschließend geklärt sind, gehe wieder wertvolle Zeit verloren und bis dahin ist die Marke „Ebbes von Hei“ schon so weit entwickelt, dass sie läuft

Herr Weber weist darauf hin, dass die VG Herrstein mitten im Schnittpunkt beider Marken liege, die hier „überlappend“ auftreten. Er lobt das große Engagement der Betreiber der Marke SooNahe, warnt jedoch davor, hier die politische Dimension nicht zu beachten, insbesondere in Hinsicht auf den kommenden Nationalpark.

Frau von der Burg lobt die Marke „SooNahe“ als erfolgreiches Produkt, egal wo es angesiedelt ist. Sie schlägt vor, dass beide Seiten aufeinander zugehen sollen.

Hr. Maudet verdeutlicht erneut den Sinn des Projektes, indem es darum geht, hier eine Strategie herauszufinden, wie es mit „SooNahe“ weitergehen kann. Seiner Meinung nach soll man es nicht als Konkurrenzprodukt sehen, sondern als Chance. So ist z.B. bei der ProBIRkiste das SooNahe-Zeichen schon drauf.

Der Vorsitzende schlägt als Kompromiss vor die Weiterentwicklung der Regionalmarke „SooNahe“ nur unter der Prämisse zu unterstützen, dass ein Teil des Untersuchungsauftrages darauf abzielt, wie eine Kooperation mit „Ebbes von hei“ aussehen kann.

Bürgermeister Dr. Alscher weist darauf hin, dass die „ProBIRkiste“ damals abgelehnt wurde, da „SooNahe“ schon präsent war.

Bürgermeister Weber informiert darüber, dass er bereits viele kontroverse Gespräche zum Thema „Nationalpark“ verfolgt habe, in welchen sich eine konkurrierende Interessenlagen der Bereiche Soonwald Nahe mit den Bereichen Hochwald, Hunsrück und Saar abzeichnet. Daher wolle er lieber erst mal abwarten, wie sich das Thema Nationalpark weiter entwickelt. Daher lautet sein Vorschlag: vertagen! Man könne ja intern Gespräche führen, was auf einer gemeinsamen Ebene möglich sei.

Bürgermeister Dellwo bekundete auch einen diesbezüglichen Interessenskonflikt und schloss sich dem Antrag auf Vertagung an.

**Beschlussvorschlag:** Die LAG Erbeskopf wird einer Kooperation zur Weiterentwicklung der Regionalmarke „SooNahe“ derzeit nicht beitreten, es erfolgt eine erneute Prüfung, nachdem mehr Klarheit über die Gebietskulisse des neuen Nationalparks vorliegt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<i>WiSo-Partner:</i>	<b>7 Ja-Stimmen</b>
	<i>Öffentliche Vertreter, incl. Vorsitzender:</i>	<b>3 Enthaltungen</b>
		<b>8 Ja-Stimmen</b>
		<b>2 Enthaltungen</b>

Das öffentliche Mitglied Andreas Hackethal, Bürgermeister der Gemeinde Morbach verlässt die Sitzung aufgrund eines dringenden anderweitigen Termins.

## **TOP 7 Beratung und Zustimmung zum öffentlichen Projekt „Barrierefreies Kupferbergwerk Fischbach“**

Der Beschlussvorschlag wurde jedem LAG-Mitglied als Vorlage zum Tagesordnungspunkt 6 am 22.08.2012 übersendet. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter Bezugnahme auf die übersendeten Unterlagen.

Herr Weber erläutert kurz das Projekt mit dem Plan neue Zielgruppen zu erschließen, Erlebnisorientiertheit und Barrierefreiheit umzusetzen.

Herr Maudet informiert darüber, dass am 06.09.2012 eine Sitzung der Steuerungsgruppe für das LandZukunft-Modellvorhaben stattfindet. Diese Sitzung wird darüber beschließen die zusätzlichen ELER-Mittel hier als mit etwa 20 % als Ko-Finanzierung einzusetzen, wozu Herr Ulmen bemerkt, dass hier 20 % auf den Brutto-Wert möglich sind.

Herr Jungmann lobt von Seiten des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) die gute Zusammenarbeit mit dem Kupferbergwerk in Fischbach. Die Betreuer des Bereichs „Fledermaus Aktiv“ wurden bereits bei den ersten Planungen mit einbezogen und es wurden einvernehmlich gute Lösungen gefunden, damit das Projekt umgesetzt werden kann.

Herr Haubrich fasst zusammen, dass für dieses Projekt ca. 125.000,- € aus den zusätzlichen ELER-Mittel für den Landkreis Birkenfeld (400.000,- € aus LandZukunft – vgl. TOP 4) eingesetzt werden. Dies soll



durch einen von der versandten Vorlage abweichenden zusätzlichen Satz in der Beschlussvorlage ergänzend bemerkt werden.

**Beschlussvorschlag:** Die LAG Erbeskopf stimmt der Förderung des Projektes „Barrierefreies Kupferbergwerk Fischbach“ entsprechend dem vorliegenden Projektsteckbrief zu. Die Förderung soll aus den zusätzlichen ELER-Mitteln der Kooperation mit der Bundesinitiative „LandZukunft“ erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig,**  
*WiSo-Partner:* **10**  
*Öffentliche Vertreter, incl. Vorsitzender:* **9**

## **TOP 8 Beratung und Zustimmung zum öffentlichen Projekt „Schaffung eines Dorfladens mit Kommunikationstreffpunkt in Mandern“**

Der Beschlussvorschlag wurde jedem LAG-Mitglied als Vorlage zum Tagesordnungspunkt 7 am 22.08.2012 übersendet. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter Bezugnahme auf die übersendeten Unterlagen.

Herr Willems erklärt, dass im Vorfeld zu diesem Projekt eine Machbarkeitsstudie zur Einrichtung eines Dorfladens durchgeführt wurde, die das Projekt positiv bewertet. Nach Erwerb des Gebäudes hat man entsprechende Planungen für den Dorfladen ins Auge gefasst. Es gab drei Interessensbekundungen für die Pacht des Ladens. Die Umsetzung erscheint am erfolgreichsten mit einer Pächterin, welche bereits einen Dorfladen in Greimerath betreibt, wodurch sich auch gute Synergieeffekte ergeben können.

**Beschlussvorschlag:** Die LAG Erbeskopf stimmt der Förderung des Projektes „Schaffung eines Dorfladens mit kommunikationstreffpunkt“ in der Ortsgemeinde Mandern entsprechend dem vorliegenden Projektsteckbrief zu.

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig,**  
*WiSo-Partner:* **10**  
*Öffentliche Vertreter, incl. Vorsitzender:* **9**

## **TOP 9 Beratung und Zustimmung zum öffentlichen Projekt „Steuerung der Regional- und Dorffinnenentwicklung durch aktives Flächenmanagement“ in der Verbandsgemeinde Birkenfeld.**

Der Beschlussvorschlag wurde jedem LAG-Mitglied als Vorlage zum Tagesordnungspunkt 8 am 22.08.2012 übersendet. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter Bezugnahme auf die übersandten Unterlagen.

Der Vorsitzende erfragt, welches Planungsbüro für dieses Projekt beauftragt werden soll. Herr Dr. Alscher nannte das Beratungszentrum Kobra aus Landau. Dieses Büro ist seiner Meinung nach ein sehr kompetenter Partner mit viel Erfahrung auf diesem Gebiet, und er betont, dass die Ergebnisse dieser Studie auch für andere Gemeinden wichtig seien. Daraufhin hat Herr Weber vorgeschlagen die Ergebnisse auch an alle LAG-Gemeinden weiterzugeben, was Dr. Alscher zusagt.

Herr Haubrich informiert darüber, dass die Verbandsgemeinde Hermeskeil gerade eine solche Studie abgeschlossen hat und ein Strategiepapier erarbeitet wurde. Alle interessierten Gemeinden sind eingeladen sich hier an einem Kooperationsprojekt zur Umsetzung zu beteiligen. Er hat in diesem Zusammenhang auf die an die LAG-Mitglieder zugestellte DVS-Broschüre „Chancen“ verwiesen, wo sehr gute Best-Practice Beispiele enthalten sind.

Herr Stumm möchte wissen, wie mit den Ergebnissen der Birkenfelder Studie umgegangen wird. Herr Dr. Alscher stellt sich vor in den nächsten 3-5 Jahren die Ergebnisse umzusetzen und parallel dem Land zur Verfügung zu stellen.

Bürgermeister Hülpes betont die Wichtigkeit dieser Projekte hinsichtlich der demographischen Entwicklung. Er sieht die Umsetzung bei der Verbandsgemeinde in engem Konsens mit den Ortsbürgermeistern. Entsprechende Mittel müssen daher frühzeitig im Haushalt der VG eingestellt werden und es soll eine Lenkungsgruppe gebildet werden.

**Beschlussvorschlag:** Die LAG Erbeskopf beschließt die Zustimmung zum Projekt „Steuerung der Regional- und Dorffinnenentwicklung durch aktives Flächenmanagement“ der Verbandsgemeinde Birkenfeld.

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig,**  
*WiSo-Partner:* **10**  
*Öffentliche Vertreter, incl. Vorsitzender:* **9**

## TOP 10 Beratung und Zustimmung zum öffentlichen Projekt „Radwegeverbindung „Durch die Dump“, bei Schöndorf

Der Beschlussvorschlag wurde jedem LAG-Mitglied als Vorlage zum Tagesordnungspunkt 9 am 22.08.2012 übersendet. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter Bezugnahme auf die übersendeten Unterlagen.

Herr Haubrich verweist auf das bereits in der Vorlage thematisierte Problem, dass dieses Projekt aufgrund der Projektbewertung durch die Geschäftsstelle der LAG Erbeskopf **nicht** die erforderliche Punktezahl für eine Förderung erreicht.

Der Ortsbürgermeister von Schöndorf, Herr Wick, schildert das Vorhaben des Baus eines Radwegs als Verbindungsweg zwischen Schöndorf und dem „Ruwer-Hochwald-Radweg“. Er informiert darüber, dass die Ortsgemeinde die entsprechend benötigten Grundstücke bereits erworben hat. Ein im Rahmen einer 72-Stunden-Aktion der Kirchengemeinde errichteter Erlebnispfad liegt direkt an diesem Weg. Außerdem ist hier eine neue Traumschleife des Saar-Hunsrück-Steigs geplant. Auch in Hinblick an die Anbindung an weitere Radwege (Karl-May-Radweg etc.) ist die Umsetzung dieser Verbindung für die Ortsgemeinde enorm wichtig.

Herr Stumm stimmt der besonderen Bedeutung des Weges zu.

**Beschlussvorschlag:** Die LAG Erbeskopf stimmt der Förderung des Projektes „Radwegeverbindung „Durch die Dump“, bei Schöndorf entsprechend dem vorliegenden Projektsteckbrief zu.

**Abstimmungsergebnis:** *WiSo-Partner:* **9 Ja-Stimmen**  
**1 Enthaltungen**  
*Öffentliche Vertreter, incl. Vorsitzender:* **9 Ja-Stimmen**

## TOP 11 Beratung und Zustimmung zum öffentlichen Projekt „Rundblick Kugelbaum Breit“

Der Beschlussvorschlag wurde jedem LAG-Mitglied als Vorlage zum Tagesordnungspunkt 10 am 22.08.2012 übersendet. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter Bezugnahme auf die übersendeten Unterlagen.

Auf einer Anhöhe, nahe des Ortes Breit steht eine Kugeleiche an einem historisch bereits belegten Platz, welcher eine gute Fernsicht nach vielen Seiten bietet. Diese Fernsicht soll zukünftig allen Gästen und Wandern nähergebracht werden durch entsprechende Hinweistafeln. Für die Nutzer von Smartphones werden Zusatzinformationen via QR-Codes bereitgestellt.

**Beschlussvorschlag:** Die LAG Erbeskopf stimmt der Förderung des Projektes „Rundblick Kugelbaum Breit – Hunsrück-Eifel-Moselrundblick mit IPhon – alle Infos aus dem WWW“ entsprechend dem vorliegenden Projektsteckbrief zu.

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig,**  
*WiSo-Partner:* **10**  
*Öffentliche Vertreter, incl. Vorsitzender:* **9**

### **TOP 12 Beratung und Zustimmung zum privaten Projekt „Entwicklung des Ausstellungsgebäudes der Historischen Weiherschleife“ in Tiefenstein.**

Der Beschlussvorschlag wurde jedem LAG-Mitglied als Vorlage zum Tagesordnungspunkt 11 am 22.08.2012 übersendet. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter Bezugnahme auf die übersendeten Unterlagen.

Herr Dickenschied gibt ergänzende Informationen zum Projekt. Es geht hier um die touristische Ergänzung der Einrichtung der Weiherschleife mit Living Surface, Filmvorführung und einem Touch-Screen speziell für die Darstellung der Edelstein-Erkenntnisse von Hildegard von Bingen.

**Beschlussvorschlag:** Die LAG Erbeskopf stimmt der Förderung des privaten Projektes „Entwicklung des Ausstellungsgebäudes der Historischen Weiherschleife“ entsprechend dem vorliegenden Projektsteckbrief zu.

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig,**  
*WiSo-Partner:* **10**  
*Öffentliche Vertreter, incl. Vorsitzender:* **9**

### **TOP 13 Beratung und Zustimmung zum privaten Projekt „Flying Fox-Anlage als Ergänzung des Waldseilgartens am Erbeskopf“**

Der Beschlussvorschlag wurde jedem LAG-Mitglied als Vorlage zum Tagesordnungspunkt 12 am 22.08.2012 übersendet. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter Bezugnahme auf die übersendeten Unterlagen.

Hr. Mai hat dieses Projekt auf Nachfrage unter TOP 5 bereits vorgestellt. Es geht es um die Erweiterung des Hochseilgartens am Erbeskopf, der mittlerweile einen Jahresumsatz von ca. 90.000 € erreicht hat. Dort soll eine sog. „Flying Fox-Anlage“, eine Art Seilbahn hinzukommen. Diese führt über weite Teile der Freifläche und stellt eine große Steigerung der Attraktivität der Anlage dar.

Herr Mai nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil, da er als Geschäftsführer des privaten Projektträgers LIVE Soziale Chancen e.V. in diesem Punkt befangen ist.

**Beschlussvorschlag:** Die LAG Erbeskopf stimmt der Förderung des privaten Projektes „Flying Fox-Anlage als Ergänzung des Waldseilgartens am Erbeskopf“ entsprechend dem vorliegenden Projektsteckbrief zu.

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig,**  
*WiSo-Partner:* **9**  
*Öffentliche Vertreter, incl. Vorsitzender:* **9**

### **TOP 14 Beratung und Zustimmung zur Kooperationsvereinbarung zur Zusammenarbeit für die Relaunch der Internetseite der Naheland Touristik GmbH**

Der Beschlussvorschlag wurde jedem LAG-Mitglied als Vorlage zum Tagesordnungspunkt 14 am 22.08.2012 übersendet. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter Bezugnahme auf die übersendeten Unterlagen.

Die Naheland-Touristik möchte ihre Internet-Seite benutzerfreundlich, zeitgemäß und innovativ überarbeiten. Die Kosten betragen 25.000 €, wovon die Hälfte förderfähig ist. Daran beteiligen sich die LAGn: Welterbe Oberes Mittelrheintal, Erbeskopf, Pfälzer Bergland und die ILE Soonwald-Nahe. Als Verteilerschlüssel wird die anteilige Einwohnerzahl angewandt.

Aus dem Budget der LAG Erbeskopf sollen 2.871,04 € hierfür verwendet werden.

**Beschlussvorschlag:** Die LAG Erbeskopf stimmt der Förderung des Projektes „Relaunch der Internetseite der Naheland-Touristik GmbH“ entsprechend dem vorliegenden Projektsteckbrief und dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der ILE Soonwald-Nahe, der LAG Hunsrück, LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal und LAG Pfälzer Bergland, zu.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig,  
WiSo-Partner: 10  
Öffentliche Vertreter, incl. Vorsitzender: 9

### TOP 15 Beratung und Zustimmung zur Kooperationsvereinbarung zur Zusammenarbeit unter dem Titel „Innovative Regionalentwicklung unter Einbezug der (unternehmerischen) Menschen in der Region Birkenfeld.

Der Entwurf zum Kooperationsvertrag wurde jedem LAG-Mitglied als Vorlage zum Tagesordnungspunkt 14 am 05.09.2012 als Tischvorlage übergeben. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter Bezugnahme auf diesen Entwurf und den mündlichen Beschlussvorschlag.

Hier geht es um die Umsetzung von Projekten, die bei entsprechender Begründung aus dem Modellvorhaben „LandZukunft“ des Kreises Birkenfeld auch landkreisübergreifend umgesetzt werden können.


**Beschlussvorschlag:** Die LAG Erbeskopf stimmt der Kooperationsvereinbarung zur „Innovativen Regionalentwicklung unter Einbezug der (unternehmerischen) Menschen in der Region Birkenfeld mit der LAG Hunsrück und Pfälzer Bergland auf Basis des vorgelegten Entwurfs des Kooperationsvereinbarung zu.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig,  
WiSo-Partner: 10  
Öffentliche Vertreter, incl. Vorsitzender: 9

### TOP 16 Verschiedenes

Der Vorsitzende Herr Hülpes informiert über ein bevorstehendes Pressegespräch mit dem Trierischen Volksfreund und der Nahe-Zeitung am 13.09.2012 zur öffentlichen Information über die Ergebnisse dieser Sitzung und die bisherigen Förderprojekte der LAG.

  
Vorsitzender  
Michael Hülpes

  
Schriftführerin  
Iris Schleimer

Hermeskeil, den 20.09.2012

Anlagen:  
Teilnehmerliste  
3 Grafiken zu der Verwendung der ELER Mittel